

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1957-10-11

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 11. Oktober, 1957

12. Okt. 1957
15. Okt. 1957
18. Okt. 1957
21. Okt. 1957
24. Okt. 1957
27. Okt. 1957
30. Okt. 1957
31. Okt. 1957

Lieber Herr Davidson, -

vielen Dank für Ihre freundliche Postkarte. Kadidja Wedekind ist am besten zu erreichen c/o Pamela Wedekind-Regnier, Leopoldstrasse 79, München, D.B.R. Erna Morena lebt (dessen bin ich ziemlich sicher) noch heute. Falls Sie ihr schreiben wollen, wird Herr Wilhelm Herzog, Kaulbachstrasse 89, München, den Brief gewiss besorgen. Friedelind Wagner, zunächst emigriert, ist längst zurückgekehrt und vermutlich in Bayreuth (sei es Haus Wahnfried, sei es auch einfach Festspielhaus) zu finden. Ob es das Naturfreundeheim Priwall an der Trave noch gibt, kann ich Ihnen nicht sagen. Dass Anne Frank "die Völker wieder zusammenführt" habe ich leider jeden Grund zu bezweifeln. "Die Völker" - und insbesondere das deutsche - jubeln und jauchzen nur so, angesichts der humoristischen Szenen in dem nach dem Tagebuch der Anne Frank fabrizierten Stück; allgemein heisst es, Anne sei ja mitnichten "hingemacht" worden, vielmehr einfach an irgend einer Krankheit gestorben, wie sich dies für Lagerinsassen ohne weiteres gehört, - und, kurz, während ich selbst das Buch mit Ergriffenheit gelesen, neige ich heute der realistischen Ansicht zu, dass wieder einmal die faule und verfaulte Menschheit nur die übelsten Trugschlüsse daraus zu ziehen wusste.

Ihnen, lieber Herr Davidson, alles Gute, von

Ihrer sehr ergebenen:



10.10.57